Herren Landesklasse Gr. 3

SG Schorndorf II : TSV Georgii Allianz
Sonntag, 21.11.2021, 10:00 Uhr

SG Schorndorf II stockt Punktekonto in der Herren Landesklasse Gr. 3 auf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der SG Schorndorf II am vergangenen Sonntag in der Herren Landesklasse Gr. 3 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 31:31. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Reiner / Bardon. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Andreas Reiner nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Reiner / Bardon bei ihrer Pleite gegen Keshav / Sidenstein. Weller / Raic hatten dann gegen Walz / Stehling beim 12:10, 11:9, 11:9 dagegen keine Schwierigkeiten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Hein / Bührle bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Voigt / Narde dann doch niedergerungen worden. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Andreas Reiner das Match gegen Vineet Pradeep Keshav und gewann in vier Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mario Walz wurden Rainer Bardon dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Timo Weller hatte im Spiel gegen Florian Stehling am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Fünf Sätze beharkten sich Ljubomir Raic und Jochen Voigt, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Peter Hein besiegelte wenig später dagegen mit einem 3:1 gegen Frank Narden einen Punkt für sein Team. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Yannick Bührle letztlich parat, um Jan-Hendrik Sidenstein final zu gefährden, somit stand es am Ende 10:12, 6:11, 7:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das Einzel zwischen Andreas Reiner und Mario Walz endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vineet Pradeep Keshav war für Rainer Bardon letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kaum gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Timo Weller anschließend gegen Jochen Voigt. Da gab es nichts zu rütteln. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Das Einzel zwischen Ljubomir Raic und Florian Stehling endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan-Hendrik Sidenstein wurden Peter Hein wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Yannick Bührle gegen Frank Narden nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Yannick Bührle letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen Reiner / Bardon gegen Walz / Stehling durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Schorndorf II war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (20:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die SG Schorndorf II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.11.2021 gegen die SPORTVG Feuerbach bevor. Für den TSV Georgii Allianz steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC Schechingen am 27.11.2021 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Schorndorf II

Doppel: Reiner / Bardon 1:1, Weller / Raic 1:0, Hein / Bührle 0:1

Einzel: A. Reiner 2:0, R. Bardon 0:2, T. Weller 2:0, L. Raic 1:1, P. Hein 1:1, Y. Bührle 1:1

TSV Georgii Allianz

Doppel: Walz / Stehling 0:2, Keshav / Sidenstein 1:0, Voigt / Narden 1:0

Einzel: M. Walz 1:1, V. Keshav 1:1, J. Voigt 1:1, F. Stehling 0:2, J. Sidenstein 2:0, F. Narden 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (20:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").